

Gemeinsame Pressemitteilung

Steel Europe

06.02.2026
Seite 1/2

Eckpunktepapier zu neuer Gesellschafterstruktur vereinbart: Salzgitter AG plant die HKM ab 01.06.2026 als alleinige Gesellschafterin fortzuführen

- Vereinbarung regelt Verkauf der HKM-Gesellschaftsanteile von thyssenkrupp Steel an Salzgitter AG zum 01.06.2026
- Salzgitter AG führt HKM in alleiniger Verantwortung und verkleinertem Umfang fort
- Brammenbelieferung an thyssenkrupp Steel bis 2028 sichergestellt

Duisburg/Salzgitter, 6. Februar 2026. thyssenkrupp Steel und die Salzgitter AG haben nach intensiven Verhandlungen und unter Vermittlung des ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch eine Einigung zur Fortführung der HKM erzielt. Geplant ist ein Verkauf der HKM-Gesellschaftsanteile von thyssenkrupp Steel an die Salzgitter AG zum 01.06.2026. Die Belieferung an thyssenkrupp Steel von HKM läuft Ende 2028 aus, statt wie bisher geplant Ende 2032. Über die im Eckpunktepapier vereinbarten finanziellen Details zur Entflechtung der bislang geltenden vertraglichen Beziehungen wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Umsetzung der Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der relevanten Gremien und einer positiven Bewertung eines Fortführungsgutachtes, das die Salzgitter AG bereits beauftragt hat. Weiterhin ist Voraussetzung, dass auch der dritte Eigentümer Vallourec S. A. dem Verkauf seiner Anteile an die Salzgitter AG zustimmt.

Gunnar Groebler, CEO Salzgitter AG: „Diese Vereinbarung ist ein wichtiges Etappenziel und bringt uns auf dem Weg ein gutes Stück weiter, für HKM eine gute industrielle Zukunft zu erarbeiten. Sie schafft Klarheit für alle Beteiligten in diesem Prozess und gibt den Mitarbeitenden von HKM eine positive Perspektive. HKM kann so ein Teil des Transformationsprozesses hin zur CO2-armen Stahlerzeugung im Salzgitter-Konzern werden. Wir danken allen Beteiligten für die konstruktiven Verhandlungen und Begleitung des Verfahrens.“

Marie Jaroni, CEO thyssenkrupp Steel: „Die Einigung ist ein wichtiger Meilenstein zur weiteren Umsetzung unseres industriellen Konzepts und damit zur zukunftsfesten Aufstellung von thyssenkrupp Steel. Mit der Vereinbarung ist es uns gelungen, eine faire und für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu erzielen. Damit kommen wir unserer Verantwortung sowohl für thyssenkrupp Steel als Ganzes als auch für die HKM-Beschäftigten nach.“

thyssenkrupp Steel gehört zu den führenden Herstellern von Qualitätsflachstahl und steht für Innovationen in Stahl und hochwertige Produkte für modernste und anspruchsvolle Anwendungen. Steel beschäftigt rund 26.000 Mitarbeitende und ist mit einem Produktionsvolumen von jährlich ungefähr 8,7 bis 9 Millionen Tonnen Rohstahl der größte Flachstahlhersteller in Deutschland. Das Leistungsspektrum reicht von kundenspezifischen Werkstofflösungen bis hin zu werkstoffnahen Dienstleistungen.

06.02.2026
Seite 2/2

Als Vorreiter in der Klimatransformation hat sich thyssenkrupp Steel zum Ziel gesetzt, bereits ab 2030 jährlich mindestens 30 Prozent der CO₂-Emissionen einzusparen. 2045 soll die Stahlproduktion vollständig klimaneutral sein.

*Die **Salzgitter AG** ist einer der führenden deutschen Stahl- und Technologiekonzerne. Als Vorreiter in der Circular Economy fokussieren wir uns auf die nachhaltige Innovation und Transformation unserer Produkte und Prozesse in den Geschäftsbereichen Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Handel und Technologie.*

Mit unserer Strategie „Salzgitter AG 2030“ und dem Grundsatz „Pioneering for Circular Solutions“ setzen wir neue Maßstäbe in der Industrie. Unsere Ansprüche werden durch starke Initiativen und Programme wie SALCOS® - Salzgitter Low CO₂ Steelmaking verwirklicht. Mit Partnerschaften und in Netzwerken treiben wir die Weiterentwicklung hin zu einer Circular Economy aktiv voran.

Mit rund 25.000 Mitarbeitern weltweit in mehr als 130 nationalen und internationalen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften werden wir unserem globalen Anspruch an Wachstum, Profitabilität und unserer Vorreiterposition gerecht. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschafteten wir bei einer Rohstahlkapazität von 6,4 Mio. t einen Außenumsatz von ca. 10 Mrd. €.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel
Mark Stagge
Head of Public and Media Relations
T: +49 173 5971798
mark.stagge@thyssenkrupp-steel.com
www.thyssenkrupp-steel.com

Olaf Reinecke
Konzernpressesprecher
Telefon + 49 5341 21 5350
E-Mail: reinecke.o@salzgitter-ag.de
www.salzgitter-ag.com